



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	04 - 16 2343/2020	12.08.2020

Betreff

Antrag zur Onlinebefragung von Kindern und Jugendlichen;
hier: Antrag der SPD-Fraktion Nr. IV/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	27.08.2020
----------------------	------------

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Die SPD Fraktion hat mit Ihrem Antrag vom 12.1.2020 die Durchführung einer Onlinebefragung als Vorbereitung des Kinder- und Jugendförderplanes beantragt.

Generell hat heute praktisch jede Familie (99% - JIM Studie 2019) mindestens ein Smartphone und 98% der Familien besitzen zusätzlich einen PC/Laptop und WLAN. Der Umgang mit dem Smartphone ist für Kinder und Jugendliche etwas Alltägliches. Sie verbringen viel Zeit in sozialen Medien wie z.B. Instagram, TikTok oder Youtube und nutzen WhatsApp und weitere Programme, um sich darüber auszutauschen und zu verabreden. Sie schicken sich auf diesem Weg Informationen zu Themen, die sie interessieren und leiten Links und Bilder weiter. Spiele, die früher Analog waren wie z.B. die Schnitzeljagd/Stadtrally werden heute digital gespielt „Geocaching“: Urlaubsgrüße werden durch Fotos über WhatsApp oder auf Instagram ersetzt. Digitale Medien nehmen heute bei Kindern und vor allem Jugendlichen einen großen Teil ihrer Lebenswelt ein, daher macht es Sinn sie dort abzuholen, wo sie sich aufhalten und ihnen keinen Papierfragebogen mehr zu geben, sondern auch diesen digital zu machen, damit sie ihn auf dem Smartphone ausfüllen und abschicken können.

Durch die aktuelle Corona-Pandemie gewinnt diese Form der Beteiligung zusätzlich an Bedeutung, da große Zusammentreffen von Menschen derzeit möglichst vermieden werden sollen bzw. verboten sind. Daher stellt eine Onlinebefragung generell und auf Grund der aktuellen Situation eine gute Möglichkeit dar, um Kinder und Jugendliche großflächig einzubeziehen.

Aus diesem Grund nimmt die Verwaltung den Antrag dankend an, auch da die bisher angedachten größeren Veranstaltungen nicht sicher hätten durchgeführt werden können. Eine ausführliche Beschreibung zur Vorbereitung, Umsetzung und Auswertung der Onlineumfrage erfolgt im TOP 4 „Kinder- und Jugendförderplan“.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 4.3

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
04 - 16 2343 2020 A 1 Antrag Nr. IV 2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein